

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	11
MANNE LUCHA	
Grußwort	13
SIMON FREGIN	
Vorwort	15
CHRISTIANE BOLLIG, KATHARINA HUBER, SIEGFRIED KEPPELER UND MARINA VAN DER ZEE	

1. THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Lebenswelt- und Sozialraumorientierung im Spiegel der Praxis der Mobilen Jugendarbeit	19
STEPHAN SCHLENKER, CHRISTIAN REUTLINGER UND MITJA FRANK	
Mobile Jugendarbeit als lebensweltorientierter Ansatz Sozialer Arbeit. Fachgespräch mit Prof. Dr. Hans Thiersch	35
CHRISTIANE BOLLIG UND HANS THIERSCH	
Mobile Jugendarbeit. Eine aktuelle Standortbestimmung des Konzeptes	47
SIEGFRIED KEPPELER, CHRISTIANE BOLLIG UND MATTHIAS REUTING	

2. PRAKTISCHE UMSETZUNG

STREETWORK UND AUFSUCHENDE ARBEITSFORMEN91

„... unsere Couch in eurem Wohnzimmer ...“

Gedanken und Ideen zum öffentlichen Raum.....93

MARCEL KAROW

Streetwork und aufsuchende Arbeit zwischen Lust und Frust.

Erfahrungen und Erlebnisse aus der Praxis..... 107

CHRISTIANE BOLLIG

„Also eigentlich machen wir die gleiche Arbeit wie im Stadtteil,
bloß an einem außergewöhnlicheren Ort“.

Praktische Einblicke in die Arbeit im (halb-)öffentlichen Raum 123

SIMON FREGIN, ANNA KRASS, LARS SCHOPPE,
TERESA SCHWEIZER UND LEA WOOG

Aufsuchende Arbeit in Wochenend- und Eventszenen –

(k)ein Thema für Mobile Jugendarbeit?! 139

SIMON FREGIN UND CHRISTIANE BOLLIG

INDIVIDUELLE HILFE UND UNTERSTÜTZUNG 159

Individuelle Hilfe und Unterstützung in Krisen!? Gestaltung und

Reflexion von Kriseninterventionen anhand konkreter Fallbeispiele..... 161

ANNIKA ISAK UND MARINA VAN DER ZEE

„Die unendliche Geschichte ...“

Eine Langzeitbetreuung und deren Folgen..... 177

PATRICK DIFFERT

Kindes- und Jugendwohlgefährdung in der Mobilen Jugendarbeit.

Ein Spagat zwischen Vertrauensschutz und Schutzauftrag 191

MARINA VAN DER ZEE, SASCHA WAGNER,
MANUEL KAUS UND CHRISTIANE BOLLIG

GRUPPEN- UND CLIQUENBEZOGENE ARBEIT	209
Clubarbeit in der Mobilen Jugendarbeit	211
NATASCHA ZÖLLER UND ANDREAS VÖGTLER	
Laienberater*innen in der Mobilen Jugendarbeit. Ehrenamtliches Engagement im Stadtteil Stuttgart-Hallschlag – behelligen und beteiligen.....	223
HANS-PETER RITTER	
Pforzheimer Bolzplatzliga – Der Erfolg und seine Folgen ...	237
ANNIKA KURZ UND CLEMENS BEISEL	
Politische Bildung in der Mobilen Jugendarbeit. Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis	247
MARKUS SELL	
GEMEINWESEN- UND SOZIALRAUMORIENTIERTE ARBEIT	259
„Graffiti – legalice it“. Legalisierung einer Graffitifläche im öffentlichen Raum	261
ANNIKA ISAK	
Mobile Jugendarbeit, ihr Beitrag zur Demokratiebildung und ihre friedensstiftende Wirkung im Gemeinwesen	271
JONAS PUHM	
Projektarbeit in der Mobilen Jugendarbeit	283
CHRISTIANE BOLLIG, KATHARINA HUBER UND MARINA VAN DER ZEE	
Öffentlichkeitsarbeit und Social Marketing	295
KATHARINA HUBER	

3. QUERSCHNITTSTHEMEN UND MODELLPROJEKTE

Kampf um den öffentlichen Raum – (k)ein Platz für junge Menschen.....309

MITJA FRANK

**„Each one teach one“. Anmerkungen zu einer gelingenden Beteiligungskultur
in der Mobilen Jugendarbeit.....**319

UWE BUCHHOLZ

**Immer im Blick!? Geschlechtergerechtes Arbeiten als
Querschnittsaufgabe in der Mobilen Jugendarbeit**333

ULRIKE SAMMET UND JESSICA WAGNER

Interkulturalität in der Mobilen Jugendarbeit.....347

EVA GEBAUER

**„Ich hass’ die halt einfach!“ Überlegungen zum Umgang
mit ablehnenden Haltungen in der Mobilen Jugendarbeit**357

PHILIPP STÜBLER

**Digitalisierung in der Mobilen Jugendarbeit. Konkrete Auswirkungen
auf die Arbeit und den Arbeitsalltag der professionellen Fachkräfte.....**373

CHRISTIANE BOLLIG UND KATHARINA HUBER

Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum.

Herausforderungen und Chancen zur Profilschärfung391

CHRISTIANE HILLIG

MODELLPROJEKTE403

Aufsuchende Arbeit im (halb-)öffentlichen Raum.

Potenziale, Risiken und Nebenwirkungen am Beispiel von Shopping-Malls405

SIMON FREGIN UND LARS SCHOPPE

Junge Geflüchtete in der Mobilen Jugendarbeit.	
„Flüchtlinge ankommen lassen“ – Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis	417
SUSANNE GNANN UND ANDREAS HEINZEL	
Mobile Kindersozialarbeit.	
Vom Modellprojekt zum eigenständigen Arbeitsfeld.....	433
CHRISTIANE HILLIG, SIEGFRIED KEPPELER, MATTHIAS REUTING UND ANDREAS VÖGTLE	
4. HISTORIE UND ENTWICKLUNG MOBILER JUGENDARBEIT IN BADEN-WÜRTTEMBERG	
Die LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e. V. im Portrait.	
Vom Arbeitskreis zum landesweiten Fachverband.....	459
MARINA VAN DER ZEE, KATHARINA HUBER UND CHRISTIANE BOLLIG	
Mobile Jugendarbeit in Zahlen. Entwicklung und Ausbau der Mobilen Jugendarbeit in Baden-Württemberg	469
EDDY GÖTZ	
5. HERAUSFORDERUNGEN	
„Alles bleibt anders ...“ – Zu den aktuellen Herausforderungen	
Mobiler Jugendarbeit und Streetwork in Deutschland	485
ROBERT GÖRLACH	
Gestern, heute und morgen – Mobile Jugendarbeit im Wandel.	
Ein Spagat zwischen Altbewährtem und Innovation	495
CHRISTIANE BOLLIG UND SIMON FREGIN	
Autor*innenverzeichnis	513